

Regelwerk der



Hamburg – Holstein Electronic – Dart – Liga e.V.

Stand: Januar 2020

Alle anderen Regelwerke verlieren ihre Gültigkeit

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Allgemeines	3
1.1 Einführung	3
1.2 Rahmenbedingungen	3
1.3 Geltung	3
1.4 Mannschaftsmeldung	3
1.5 Spielermanmeldung	4
1.6 Ligabeschränkung der Spieler	4
1.7 Nachmeldung von Spielern	5
1.8 Spielerpass	5
1.9 Abmeldung von Spielern	6
1.10 Heimspieltag/Wechsel des Heimspieltags	6
1.11 Spieler-/ Mannschaftswechsel	6
1.12 Kapitäns-/ Co-Kapitäns-Wechsel	6
1.13 Lokalwechsel	7
1.14 Ausschluss von Spielern	7
1.15 Kostenpauschale	7
2 Ligaaufbau	8
2.1 Ligaaufteilung	8
2.2 Einteilung der Mannschaften	8
2.3 Ligaplatz	8
3 Spielbetrieb	9
3.1 Dartgerät und Darts	9
3.2 Zählweise des Spielgeräts	9
3.3 Spielmodus	10
3.4 Ausbullen / Rundenbegrenzung	11
3.5 Spielbericht	11
3.6 Ergebnismeldung	12
3.7 Spielereinzelswertung	12
3.8 Ligaspiel – Verschiebung	13
3.9 Mannschaftsauflösung	13
3.10 Mannschaftsdisqualifikation	14
4 Punktverlust	14
4.1 Öffnungszeiten von Spielstätten / Einspielzeit	14
4.2 Nichtantritt einer Mannschaft	14
4.3 Einsatz von nicht spielberechtigten Spielern	15
5 Unsportliches Verhalten	15
6 Pokalrunde	15
6.1 Durchführung	15
6.2 Spielmodus	16

1 Allgemeines

1.1

Einführung

Dieses Regelwerk ist die Grundlage für den reibungslosen Ablauf des Ligaspielbetriebes der Hamburg-Holstein-Electronic-Dart-Liga e.V. (nachfolgend HHEDL e.V. genannt). Es enthält alle Informationen zur Anmeldung, dem Ligaaufbau, dem Spielmodus und der zu beachtenden Regeln. Änderungen des Regelwerks werden auf der Delegiertenversammlung bekannt gegeben. Jede Mannschaft kann Vorschläge für Änderungen und Ergänzungen des Regelwerkes schriftlich an den Vorstand richten.

1.2

Rahmenbedingungen

Der Vorstand behält sich vor, die Aufstellung der Automaten und die Rahmenbedingungen der Spiellokale zu kontrollieren und ggf. Maßnahmen zur Optimierung der Spielbedingungen vorzuschlagen bzw. einzuleiten. Spiellokale, die die Grundvoraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Punktspiele nicht erfüllen, können vom Vorstand als Punktspielstätte ausgeschlossen werden, wenn keine Optimierung möglich ist.

1.3

Geltung

Jeder Spieler der HHEDL e.V. muss von diesem Regelwerk Kenntnis haben und entsprechend nach ihm handeln. **Das aktuelle Regelwerk ist ab Saisonbeginn als PDF Datei unter www.hhedl.de abrufbar.** Änderungen einzelner Punkte werden situationsbedingt auch während der Saison vom Vorstand vorgenommen und sind online einsehbar. Alle erforderlichen Unterlagen für den Spielbetrieb stehen jedem Mitglied unter www.hhedl.de zur Verfügung.

1.4

Mannschaftsmeldung

Eine Mannschaft besteht aus mindestens 4 Spielern. Jeder gemeldete Spieler/in muss volljährig sein.

Ausnahme: Die Heimmannschaft/der Heimgastwirt erlaubt den Zutritt von unter 18-jährigen.

Mannschaften, die in der HHEDL e.V. spielen möchten, müssen sich mit dem hierfür gültigen Formular beim Spielbereichsleiter anmelden. Die Daten des Kapitäns und des Co-Kapitäns müssen auf diesem Formular vollständig (Namen / Vornamen / Anschrift / Telefon / Geburtsdatum und E-Mail-Adresse) angegeben werden. Der jewei-

lige Anmeldeschluss ist immer der 31. Dezember des jeweiligen Jahres. Verspätet eingehende, unvollständige oder nicht lesbare Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. **Die Anmeldung ist nur gültig, wenn sie vom Kapitän und Co-Kapitän der Mannschaft ordnungsgemäß ausgefüllt (ohne Zusätze), unterschrieben und der auf der Delegiertenversammlung beschlossene Jahresbeitrag nachweislich fristgerecht entrichtet wurde. In diesem Jahresbeitrag sind die Gebühren für die auszustellenden Pässe neuer Spieler enthalten.** Anmeldeformulare, die Zusätze oder Randbemerkungen (z.B. Ligawünsche) enthalten, sind ausnahmslos ungültig und werden nicht berücksichtigt.

Mit * gekennzeichnete Felder in der Anmeldung sind sogenannte Pflichtfelder, die ausgefüllt werden müssen!

1.5

Spieleranmeldung

In Verbindung mit der Mannschaftsanmeldung muss eine namentliche Meldung der Spieler erfolgen. Die Angaben vom Kapitän und Co-Kapitän sind auf diesem Formular nicht erforderlich. Die Anmeldung muss vollständig lesbar ausgefüllt werden -bei Neuanmeldung Passbild (35 x 45 mm) beilegen- und vom gemeldeten Spieler eigenhändig unterschrieben werden! **Passfotos (Größe 35 x 45 mm) sind auf der Rückseite mit dem Namen und dem Geburtsdatum sowie dem Mannschaftsnamen zu versehen.** Bilder, die ausgeschnitten oder ausgedruckt wurden, werden nicht berücksichtigt. Bei unvollständig eingereicher Spieleranmeldung sind die betreffenden Spieler nicht spielberechtigt und müssen kostenpflichtig nachgemeldet werden. Dieses wird auf dem Teambericht vermerkt, den jede Mannschaft zu Beginn der Hin- und Rückrunde erhält. **Mit * markierte Felder sind sogenannte Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden!** Die Prüfung der Angaben auf der Spielerliste muss vom Kapitän oder Co-Kapitän erfolgen. Meldet sich ein Spieler in mehr als einer Mannschaft an, wird er für die gesamte Saison gesperrt. Alle gemachten Angaben werden, gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), vertraulich behandelt und nur im Rahmen der Aufgaben der HHEDL e.V. verwendet.

1.6

Ligabeschränkung der Spieler

Ein Spieler darf am Spielbetrieb nur in einer Mannschaft teilnehmen, die in einer für ihn zulässigen Liga eingeteilt ist oder wird. Die für einen Spieler zulässige Liga ist aus seiner letzten gespielten Saison abzuleiten. Dabei ist die zulässige Liga entweder gleich der letzten, eine Liga tiefer oder eine beliebig höhere Liga. Ein Spieler kann sich lediglich in die gleiche oder in eine höhere Liga ummelden. Dieses gilt auch, wenn sich eine Mannschaft aufgelöst hat.

1.7

Nachmeldung von Spielern

Grundsätzlich sind alle nach dem 01. Januar des jeweiligen Jahres eingehenden Nachmeldungen kostenpflichtig.

Anmeldungen von neuen Spielern, d.h. Spielern, die nicht auf der Spieler-Jahresmeldung aufgeführt waren, sind jederzeit während der laufenden Saison möglich. Hierzu ist das Onlineformular auf der HHEDL.de -Seite zu benutzen. Dort werden alle Angaben eingepflegt und sofern nötig, ein Passfoto hochgeladen. Dieses wird dann ausgedruckt, unterschrieben und an den Spielbereichsleiter gesendet.

Als „neue Spieler“ sind nur solche zugelassen, die in der laufenden Saison in keiner anderen Mannschaft der HHEDL e.V. gemeldet waren oder Spieler, deren ursprüngliche Mannschaft sich während der laufenden Saison aufgelöst hat (vergleiche Punkt 3.9; Mannschaftsauflösung).

Erst nach Eingang der Nachmeldegebühr, sowie der Vorlage des unterschriebenen und gültigen Anmeldebogens beim Spielbereichsleiter, ist ein Spieler spielberechtigt. Jede Spielernachmeldung ist kostenpflichtig (vergleiche Punkt 1.15; Kostenpauschale).

Bei einer Anmeldung bzw. Nachmeldung eines Spielers, wird die Unterschrift des Spielers, des Kapitäns oder Co-Kapitäns akzeptiert, wobei der jeweilige Unterschreibende für die Richtigkeit der Anmeldung haftet.

Es ist zu empfehlen eine E-Mail-Adresse im Onlineformular zu hinterlassen, da erst nach Freigabe per E-Mail durch den Spielbereichsleiter, der neue Spieler spielberechtigt ist.

Für Neuanmeldungen erfolgt die Freigabe durch den **Spielbereichsleiter** nur unter Vorbehalt der nachträglichen Prüfung (vergleiche Punkt 4.3; Einsatz von nicht spielberechtigten Spielern). Es ist somit zu empfehlen, vor der Neuanmeldung den Spielbereichsleiter (SBL) zur Klärung der Spielberechtigung des neuen Spielers zu kontaktieren. Somit kann eine eventuelle Wertung (0:6 0:12/0:18) vermieden werden.

1.8

Spielerpass

Für jeden neu gemeldeten Spieler muss ein Spielerpass ausgestellt werden. Spielerinnen und Spieler der Mannschaften sind verpflichtet, bei Pokal- und Ligaspielen ihre Spielerpässe vorzulegen. Ersatzweise muss ein amtliches Dokument mit Lichtbild vorgelegt werden. Dieser Ersatz ist nur vorübergehend bis zur Zustellung des Ersatzpasses anwendbar. Bei neuangemeldeten Spielerinnen und Spielern ist die Anmeldung/Kopie der Spielernachmeldung zusätzlich zu einem amtlichen Dokument

mit Lichtbild vorzulegen. Außerdem ist jede Mannschaft verpflichtet, dem Gegner auf Verlangen den Teambericht vorzulegen.

Bei Namensänderung (z.B. durch Heirat) ist der Pass zusammen mit dem Änderungsformular zwecks Neuausstellung an den **Spielbereichsleiter** zu senden. Ein neues Passbild **muss** beigefügt werden. Die Neuausstellung ist in dem Fall kostenlos. Bei Zweitausstellung nach Verlust des Spielerpasses ist die Neuausstellung kostenpflichtig (vergleiche Punkt 1.15; Kostenpauschale).

1.9

Abmeldung von Spielern

Spieler, die nicht mehr in ihrer Mannschaft spielen wollen, melden sich formlos und schriftlich beim **Spielbereichsleiter** auf einem Zettel im DIN A4 -Format ab und bestätigen dieses mit der eigenhändigen Unterschrift. Die Unterschrift des Kapitäns oder Co-Kapitäns ist bei einer Abmeldung nicht erforderlich.

1.10

Heimspieltag / Wechsel des Heimspieltages

Der Heimspieltag ist auf einem Wochentag von Montag bis Freitag zu legen. Eine Änderung ist nur zur Halbsaison möglich. Die Meldung erfolgt per Änderungsformular *an den **Spielbereichsleiter***.

1.11

Spieler-/ Mannschaftswechsel

Ein kostenpflichtiger Spielerwechsel zu einer anderen Mannschaft innerhalb der laufenden Saison ist nur einmalig möglich. Ausnahme: Die bisherige Mannschaft hat sich aufgelöst.

1.12

Kapitäns-/ Co-Kapitäns-Wechsel

Der Wechsel des Kapitäns oder Co-Kapitäns ist dem zuständigen **Spielbereichsleiter** mit dem Änderungsformular umgehend schriftlich zu melden. Sämtliche Änderungen der insbesondere der Telefonnummern und E-Mail-Adressen sind sofort dem **Spielbereichsleiter** schriftlich mit einem Änderungsformular mitzuteilen. Hinweis: Nicht zulässig ist, dass Kapitän und Co-Kapitän unter ein- und derselben Privattelefonnummer oder nur über die Lokaltelefonnummer erreichbar sind.

2 Ligaaufbau

2.1

Ligaaufteilung

Gespielt wird in 4 Ligen, die im „Tannenbaumsystem“ gegliedert sind. Jede Liga besteht aus maximal 16 Mannschaften.

Absteiger: Die letzten 4 Plätze der 1. – 3. Liga sind direkte Abstiegsplätze.

Aufsteiger: Platz 1 und Platz 2 der 2. – 4. Liga sind direkte Aufstiegsplätze.

Bei Bedarf können auch die nachfolgenden Platzierungen der niedrigeren Ligen aufsteigen.

2.2

Einteilung der Mannschaften

Die Mannschaften werden durch den **Spielbereichsleiter** (SBL) in Absprache mit dem Vorstand aufgrund der Abschlusstabellen des Vorjahres sowie der Anzahl der Neuanmeldungen in die einzelnen Ligen eingeteilt.

2.3

Ligaplatz

Melden sich mindestens zwei Spieler einer Mannschaft oder Liga als neue Mannschaft wieder an, so behalten sie den Ligaplatz der ehemaligen Mannschaft. **Ein Spieler behält seinen erspielten Ligastatus und kann nur eine Liga tiefer eingestuft werden, ggf. wird eine Mannschaft, die sich aus Spielern unterschiedlicher Ligen zusammensetzt, dem höheren Ligastatus angepasst.**

3 Spielbetrieb

3.1

Dartgerät und Darts

In der HHEDL e.V. wird an allen Spielgeräten gespielt, die dem Turnierstandard entsprechen und für einen reibungslosen Spielbetrieb geeignet sind. Geräte mit Quattro-Ring dürfen nicht mit einem weißen Rand abgesetzt und der Quattro-Ring muss ausgeschaltet sein.

Spiele auf Merkur-Automaten, Original Radikal-Automaten und Dart-Automaten mit 3-Loch Segmenten sind verboten. Bei Zuwiderhandlungen werden beide Mannschaften bestraft.

Das Dartgerät muss ebenerdig und gradlinig zur Abwurflinie stehen / hängen. Des Weiteren darf kein Spieler in seiner Wurftechnik behindert werden. Aus der Scheibenhöhe von 173 cm (Bullmitte) und der waagerechten Entfernung zwischen Abwurflinie und Scheibe von 237 cm ergibt sich die Entfernung der Abwurflinie zur Scheibe von 293 cm - gemessen von der Abwurflinie diagonal zur Bullmitte.

Bei Rollstuhlfahrern darf das Hinterrad die Abwurflinie nicht berühren.

Die Abwurflinie muss eine, passend zum jeweiligen Automaten, ebenerdige und gut erkennbare Linie sein. Jeder Automat bedarf seiner **eigenen, nicht durchgezogenen Linie**. **Eine Spielpflicht der Spieler bei Unstimmigkeiten zur Abwurflinie besteht nicht.**

Zwischen zwei Automaten , muss ein Mindestabstand von 60 cm eingehalten werden.

Verfügt der Automat zusätzlich über ein Laserlinie, muss diese auf Wunsch ausgeschaltet oder abgeklebt werden.

Das Gewicht der Darts muss den Vorgaben der Gerätehersteller entsprechen. Die Darts müssen mit einer Spitze aus Kunststoff ausgestattet sein.

Jede Mannschaft darf vor Spielbeginn die Entfernung des Gerätes kontrollieren. Die Entfernung zum Gerät muss ggf. vor Spielbeginn korrigiert werden. Nach Beginn des Spiels wird ein Protest nicht mehr anerkannt.

Ausnahme: Ist die Abwurflinie nicht dauerhaft fixiert (z.B. Gummimatte), ist die Abwurflinie ggf. auch während der einzelnen Sätze von den jeweiligen Spielern zu kontrollieren bzw. zu korrigieren. Proteste sind nicht möglich.

3.2

Zählweise des Spielgerätes

Die Zählweise des Geräts ist grundsätzlich anzuerkennen. Einzige Ausnahme: Die Elektronik des Geräts versagt mehrmals oder völlig, so ist das Spiel **zu unterbrechen**. Steht ein zweites Gerät zur Verfügung, so wird der Satz neu begonnen. Falls dies nicht möglich sein sollte, so muss das Spiel in einem anderen Ausweichlokal beendet werden, das sich in der Nähe der Spielstätte befindet. Falls dies auch nicht

möglich sein sollte, so muss das Spiel an einem anderen Tag **fortgeführt** werden. **In diesem Fall sind der Spielbereichsleiter, Staffelleiter und der Vorstand von der Unterbrechung zu unterrichten.**

Der Spieler **sollte** die Wurflinie erst verlassen, wenn

- er alle drei Darts geworfen hat
- er seine restlichen Darts nicht mehr werfen möchte
- das Gerät durch akustisches oder optisches Signal einen Fehler anzeigt, der ein Entfernen der Darts oder einer Spitze erforderlich macht.

Ein Dart gilt erst dann als geworfen, wenn der Spieler erkennbar gezielt hat, d.h. nicht bei der Übergabe des Darts.

Steckt ein Dart beim Ausmachen im Zielsegment und das Gerät schaltet nicht aus, ist mit dem Gegner zu kontrollieren, ob der Dart wirklich steckt. Ist dies der Fall, gilt der Satz als gewonnen. Ansonsten dürfen die restlichen Darts geworfen werden.

3.3

Spielmodus

In der 1. Liga und der 2. Liga wird in den Einzeln und Doppeln 501 Double Out, best of five gespielt. Es wird empfohlen, die Spiele auf 2 Automaten auszutragen, sofern diese vorhanden sind.

In den 3. Ligen wird 501 Double Out, best of three und in den 4. Ligen sowie in den Newcomer-Ligen wird 501 Master Out, best of three gespielt.

Pro Spielbegegnung werden 4 Einzel und 2 Doppel in folgender Reihenfolge gespielt:

1. Einzel -2. Einzel -1. Doppel -3. Einzel -4. Einzel -2. Doppel

Jede Mannschaft muss mit mindestens zwei und kann mit maximal acht Spielern antreten. Jeder Spieler darf höchstens in einem Einzel und einem Doppel eingesetzt werden. Ausnahme: Im Entscheidungsdoppel können auch bisher noch nicht eingesetzte Spielerinnen und Spieler aufgestellt werden.

Im Doppel gelten die gleichen Regeln wie im Einzel. Die am Anfang eines Satzes gewählte Reihenfolge des Doppels muss während des laufenden Satzes beibehalten werden, bei Zuwiderhandlung gilt der Satz als verloren. Bei Punktgleichstand kann ein Satz beendet werden.

Die Heimmannschaft bestimmt das Spielgerät, auf dem das Punktspiel stattfindet und gewährt der Gastmannschaft max. eine halbe Stunde Einspielzeit auf diesem Gerät. **Spätester Spielbeginn ist 20.30 Uhr.** Tritt eine Mannschaft nur mit zwei oder drei Spielern an, können nur zwei bzw. drei Einzel und nur ein Doppel gespielt wer-

den. **Die Spiele werden der Reihenfolge des Spielberichtes eingetragen.** Die verbleibenden Spiele werden als „zu 0“ verloren gewertet.

Treten beide Mannschaften mit weniger als 4 Spielern zum Spiel an, so ist das Spiel zu verschieben und der Staffelleiter umgehend zu informieren.

Spieler, die zu Spielbeginn noch nicht anwesend sind, dürfen nur im 4. Einzel oder im 2. Doppel eingesetzt werden.

3.4

Ausbullen / Rundenbegrenzung

Um zu ermitteln, welche Mannschaft ein Spiel beginnt, wird ausgebullt.

Das Ausbullen beginnt immer die Gastmannschaft. Im Doppel kann frei entschieden werden, ob Spieler A oder B einer Mannschaft ausbullen; dieser Spieler muss nicht den Satz beginnen.

Beim Ausbullen gilt die gesamte Dartscheibe. Wird der schwarze Rand getroffen oder der Dart bleibt nicht stecken, muss der Wurf wiederholt werden. Die Mannschaft/der Spieler, dessen Dart am dichtesten am Bulls-Eye steckt, beginnt den ersten und wenn nötig, den dritten und ggf. den fünften Satz. Trifft der erste Spieler beim Ausbullen direkt ins Bulls-Eye, kann der Gegner auf ein Entfernen des Darts vor seinem Wurf bestehen. Treffen beide Spieler das Half-Bull oder treffen beide Spieler das Bulls-Eye, wird das Ausbullen wiederholt. Auch hier kann der Spieler auf ein Entfernen des Darts vor seinem Wurf bestehen.

Bei Anzeige der 21. Runde wird ebenfalls ausgebullt, **es beginnt der Spieler, der als nächster Spieler dran ist.** Im Doppel kann wieder frei entschieden werden, welcher Spieler das Ausbullen ausführt. Das Team/der Spieler, dessen Dart näher am Bulls-Eye steckt, ist Gewinner des Satzes. **Es gelten die gleichen Regeln wie beim Ausbullen zur Ermittlung des Spielers, der den Satz beginnt.**

3.5

Spielbericht

Der Spielbericht ist für jedes Spiel nur von der Heimmannschaft zu führen. Auf dem Spielbericht sind alle Spieler mit vollständigen Vor- und Nachnamen (keine Kose-, Spitz- oder Künstlernamen) einzutragen. Ggf. ist der Vorname mit dem 1. Buchstaben abzukürzen. Der Spielbericht wird dem Kapitän / Co-Kapitän der Gastmannschaft **verdeckt** zum weiteren Ausfüllen übergeben. Nach Einsicht der Aufstellung darf der Spielbericht nicht mehr geändert werden. Jede Mannschaft ist verpflichtet, sich zur Kontrolle den Teambericht mit den spielberechtigten Spielern sowie die Spielerpässe zeigen lassen. Auf dem Spielbericht sind die Einzelspielerwertungen einzutragen (vergleiche Punkt 3.7; Spielereinzelswertung). Nicht belegte Felder sind mit einem „X“ zu entwerfen. Einträge, die vergessen wurden (z.B. HF oder LD), sind ggf. am unteren Rand erneut einzutragen und von beiden Kapitänen mit Namenszeichen zu versehen. Ist ein Spielbericht nicht korrekt ausgefüllt, wird der Eintrag nicht gewertet.

Nicht vollständig und korrekt ausgefüllte Spielberichte **können** vom Staffelleiter angemahnt und um Korrektur (von beiden Kapitänen unterzeichnet) gebeten werden. Bei einer Vielzahl von fehlenden Daten oder Unleserlichkeit der Daten kann der Staffelleiter auf einen neu ausgefüllten Spielbericht bestehen, welcher von beiden Kapitänen zu unterzeichnen ist. Den Abgabezeitraum für den neu ausgefüllten Spielbericht bestimmt der Staffelleiter in Absprache mit dem Spielbereichsleiter. Der Original-Spielbericht ist an den Staffelleiter zu senden.

Die Gastmannschaft sollte einen Spielbericht für die eigenen Unterlagen ausfüllen.

3.6

Ergebnismeldung

Der Spielbericht muss spätestens **7 Tage** nach dem Spieltag beim Staffelleiter eingehen, entscheidend hierfür ist der Poststempel.

Die Ergebnismeldung kann per E-Mail, WhatsApp, Messenger oder Fax innerhalb von 7 Tagen übermittelt werden.

Für die fristgerechte Meldung der Spielergebnisse ist die Heimmannschaft verantwortlich. Es ist auch zulässig, dass das Spielergebnis von der Gastmannschaft übermittelt wird. **Sollte der Spielbericht oder die Ergebnismeldung nicht fristgerecht innerhalb von 7 Tagen eingehen, so wird das Spiel 6:0 und 12:0 gegen die Heimmannschaft gewertet. Gibt eine Mannschaft innerhalb einer Saison ihren Spielbericht/ Ergebnismeldung 2-mal verspätet oder gar nicht ab, erhält die Heimmannschaft 3 Minuspunkte.**

3.7

Spielereinzewertung

Im Rahmen des Ligaspiels wird eine Rangliste in Form einer Spielereinzewertung geführt. Damit Spieler an der Rangliste teilnehmen können, müssen die Wertungen in den Spielberichten eingetragen werden. Auf dem Spielbericht sind folgende Eintragungen vorzunehmen:

- | | |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Feld 170+ | alle Würfe ab 170 hier eintragen |
| Feld „180“: | „180er“ eines Spielers eintragen, ggf. mit Anzahl. |
| Feld „LD“ | (Least Dart): Anzahl der Darts, mit denen ein Satz beendet wird, sofern sie unter 25 Darts (8. Runde) liegt. |
| Feld „HF“ | (High Finish): Beenden eines Satzes mit mehr als 90 Punkten. |

Es werden alle Least Darts- und alle High Finish-Ergebnisse, sowie alle 180er und Punkte ab 170 gewertet, und zwar nach folgendem Punkteschlüssel:

Least Darts Punkte		High Finish Punkte		High Score Punkte	
22 – 24	1	90 – 100	1		
19 – 21	2	101 – 110	2	180	3
18	3	111 – 120	3	170 +	3
17	4	121 – 130	4		
16	5	131 – 140	5		
15	6	141 – 150	6		
14	7	151 – 160	7		
13	8	161 – 167	8		
12	9	168 – 177	9		
11	10	170 - DO	10		
10	15	180 - MO	10		
9	20				

3.8

Ligaspiel-Verschiebung

Ligaspiele können grundsätzlich einmal verlegt werden, eine Vorverlegung ist möglich, wenn sich die gegnerische Mannschaft mit der Ligaspielverschiebung einverstanden erklärt, **jedoch nur bis max. 3 nicht gespielte (hängende, offene) Spiele**. Von diesen „hängenden, offenen“ Spielen sind immer die Heim- und die Gastmannschaft betroffen. Nach drei nicht gespielten Spielen ist eine Verschiebung für beide Mannschaften nicht mehr möglich. Es muss vor einer neuen Verschiebung immer mindestens ein „hängendes, offenes“ Spiel gespielt werden. Sollte dieses nicht möglich sein, wird für die Mannschaft, welche verlegen wollte und einem Terminvorschlag der entgegenkommenden Mannschaft nicht zugestimmt hat, das Spiel 0:6 verloren gewertet. Es **sollten** 3 Terminvorschläge zur Auswahl gestanden haben. Die Heimmannschaft darf jederzeit während der kompletten Saison auf ihrem Heimspieltag bestehen. Die Anfrage für eine Spielverschiebung sollte mindestens 24

Stunden vorher erfolgen. **Die Spielverlegung muss von beiden Mannschaften beim Staffelleiter gemeldet werden.** Wird der Staffelleiter **nicht** von beiden Mannschaften informiert, ist die Spielverlegung nicht gültig und es zählt das reguläre Spieldatum. Sollten beide Mannschaften sich nicht auf einen Nachholtermin einigen können, kann ggf. der **Spielbereichsleiter** einen Termin sowie einen Spielort festlegen.

NEU ab 01.01.2019

Alle Spiele der Hinrunde müssen vor Beginn der Rückrunde gespielt sein.

In der Rückrunde darf nur ein Spiel in die Nachspielwoche verlegt werden.

Ausnahme: Das Ligaspiel muss wegen eines Pokalspieltermins verschoben werden, das Heimspiellokal ist aus betrieblichen Gründen geschlossen oder das Ligaspiel fällt terminlich auf einen Feiertag. In dem Fall ist der Gegner verpflichtet einer Spielverschiebung zuzustimmen.

3.9

Mannschaftsauflösung

Will sich eine Mannschaft während der laufenden Saison abmelden, so muss das schriftlich beim Staffelleiter geschehen. Die Mannschaftsauflösung muss von der Mehrheit der Mannschaft unterschrieben werden. Nur dann ist die Mannschaftsauflösung gültig und die Spieler können sich in einer anderen Mannschaft wieder anmelden.

Bei Mannschaftsaufösungen in der Rückrunde wird jeder einzelne Fall vom Vorstand geprüft. Nach der Prüfung wird entschieden, ob der Ligastatus in der folgenden Saison trotz Auflösung beibehalten wird. Alle bisher erspielten Punkte werden aus der Tabelle und der Einzelwertung herausgerechnet.

3.10

Mannschaftsdisqualifikation

Wird eine Mannschaft während der laufenden Saison disqualifiziert (vergleiche Punkte 4.3 / 5), werden alle Spieler für die laufende Saison gesperrt; Kapitän und Co-Kapitän zusätzlich noch für die folgende Saison.

Alle Punkte aus der kompletten Saison gegen die Mannschaft, die sich aufgelöst hat/ disqualifiziert wurde, werden aus der Tabelle und der Einzelwertung heraus gerechnet .

4

Punktverlust

Folgende Unregelmäßigkeiten führen zu Punktabzügen bzw. Strafpunkten: Unsportlichkeit, Betrug

4.1

Öffnungszeiten von Spielstätten / Einspielzeit

Spielbeginn ist 20.00 Uhr, spätester Spielbeginn ist 20.30 Uhr. Der Gastmannschaft ist eine Einspielzeit von bis zu 30 Minuten zu gewähren. Sollte diese Einspielzeit nicht gewährt werden, so ist ein Hinweis auf dem Spielbericht vorzunehmen. In diesem Fall droht der Heimmannschaft ein Abzug von 3 Punkten. Absprachen unter den Mannschaften sind möglich.

4.2

Nichtantritt einer Mannschaft

Bei Nichtantritt einer Mannschaft wird das betreffende Spiel gegen die verursachende Mannschaft „zu 0“ gewertet. Zusätzlich erhält die Mannschaft, die ohne Grund nicht angetreten ist, 3 Minuspunkte. Bei nicht angetretenen Spielen in der Rückrunde werden der Mannschaft zusätzlich 3 Minuspunkte für die nächste Saison angerechnet. Meldet sich die verursachende Mannschaft in der nächsten Saison nicht wieder an, werden dem Kapitän dieser Mannschaft die Minuspunkte angerechnet. Die Minuspunkte des Kapitäns werden seiner neuen Mannschaft übertragen. Die Entscheidung, ob Punkte abzuziehen sind, obliegt bei berechtigtem Zweifel dem Vorstand, der Grund der Verhinderung muss *dem Vorstand* nachgewiesen werden.

Bei zweimaligem Nichtantritt einer Mannschaft wird diese vom weiteren Ligabetrieb ausgeschlossen bzw. disqualifiziert. Der gespielte Ligastatus bleibt für jedes Mannschaftsmitglied erhalten.

4.3

Einsatz von nicht spielberechtigten Spielern

Wird ein nicht gemeldeter oder nicht spielberechtigter Spieler eingesetzt, wird das Spiel nachträglich gegen die verursachende Mannschaft „zu 0“ gewertet und zusätzlich mit dem Abzug von 3 Pluspunkten geahndet (vergleiche Punkt 1.7 Nachmeldung von Spielern). Lässt eine Mannschaft innerhalb einer Saison einen nicht spielberechtigten Spieler bis zu 2 Mal spielen, wird sie für die laufende Saison disqualifiziert (siehe auch Punkt 3.10 Mannschaftsdisqualifikation).

5

Unsportliches Verhalten

Kommt es während eines Punkt- oder Pokalspieles oder bei Veranstaltungen der HHEDL zu vorsätzlichen Störungen, Behinderungen, Beleidigungen oder zu anderen, ungewöhnlichen Vorkommnissen mit dem Ziel, den Gegner während des Spiels und insbesondere während des Wurfes zu irritieren, so hat der Kapitän der verursachenden Mannschaft die Vorkommnisse unverzüglich zu unterbinden. Sollte dies nicht geschehen, so muss ein entsprechender Hinweis auf der Rückseite des Originalspielberichtes gemacht werden, der von beiden Kapitänen zu unterschreiben ist. Werden wiederholt derartige Störungen gemeldet, behält sich der Vorstand vor, einzelne Spieler oder ggf. komplette Mannschaften vom weiteren Spielbetrieb auszuschließen. **Dieses gilt auch bei öffentlichen Angriffen auf den Vorstand, die Staffelleiter oder andere HHEDL e.V. Mitglieder und allgemein bei unsportlichem, schlechtem Benehmen innerhalb des Vereins. Vor Ablauf der ausgesprochenen Sperren, muss jedes gesperrte Mitglied einen schriftlichen Antrag zur Delegiertenversammlung zur Wiederaufnahme in die HHEDL e.V. stellen. Die Delegierten werden dann über diesen Antrag abstimmen.**

6

Pokalrunde

Alle Mannschaften, die die Teilnahme auf der Mannschaftsanmeldung beantragen, nehmen an der Pokalrunde teil. Mannschaften, die in der Vorjahres-Pokalrunde z.B. wegen Nichtantritt gesperrt wurden, dürfen an der Pokalrunde nicht teilnehmen.

6.1

Durchführung

Die erste Runde im Pokal besteht aus einer Hauptrunde-hin und einer Hauptrunde-rück. Diese Hauptrunden werden von allen gemeldeten Mannschaften gespielt.

Die Satz/Set- Ergebnisse beider Runden werden - unabhängig von den Legs - addiert und bei Gleichstand muss ein Entscheidungsdoppel gespielt werden.

Der Verlierer scheidet aus der Pokalrunde aus.

Die ersten Spielpaarungen werden ausgelost. Alle Mannschaften werden vom zuständigen Pokalrundenleiter direkt über die Spielpaarungen informiert. Die Spieltermine sind dem jeweils gültigen Ligaspielplan zu entnehmen. Es hat die Mannschaft Heimrecht, die als erstes bei der Begegnung aufgeführt wird. Pokalrundenbegegnungen sollen am Vorgabetermin durchgeführt werden. **Dies ist der jeweilige Spieltag der Heimmannschaft. Eine Verschiebung innerhalb der Pokalwoche und eine Vorverlegung sind zulässig sofern das Heimteam zustimmt. Sollte das Heimteam keine Verschiebung wünschen, ist der Spieltag des Heimteams bindend.**

Die Gewinnermannschaft muss das Spielergebnis an die Pokalleitung weiterleiten.

Spieler die in der Rückrunde (ab 16. Spieltag) gemeldet werden, sind für die laufende Pokalrunde gesperrt.

Fällt ein Pokal-Spieltag auf einen Punkt-Spieltag, so ist das Punktspiel zu verschieben und innerhalb der nächsten 14 Tage nachzuholen, für dieses Punktspiel gelten die Regeln der Verschiebung nicht.

6.2

Spielmodus

In der **Hauptrunde-Hin-** wird mit allen gemeldeten Mannschaften **501 Master Out** gespielt. Die zuerst zugeloste Mannschaft hat Heimrecht. Das Ergebnis - auch ein Unentschieden – bleibt so stehen.

In allen Runden werden fehlende Mannschaften durch Freilose ersetzt.

In der **Hauptrunde-Rück** wird mit allen Mannschaften **501 Master Out** gespielt. Die Spielergebnisse der 1. Runde und der 2. Runde werden addiert. **Bei Satz/Set-Gleichheit wird ein Entscheidungsdoppel gespielt.** Das Entscheidungsdoppel muss nicht am Anfang der Spielbegegnung eingetragen werden, sondern erst dann, wenn es tatsächlich gespielt werden muss. Hierbei ist es nicht von Bedeutung, ob Spieler schon eingesetzt wurden oder nicht. Die Gewinner sind eine Runde weiter.

Die 3. Runde wird mit 128 Mannschaften fortgesetzt. Fehlende Mannschaften werden durch Freilose ersetzt.

In der **3. bis 6. Runde** wird **501 Double Out** gespielt. Die zuerst zugeloste Mannschaft hat Heimrecht. Die jeweiligen Gewinner sind eine Runde weiter

Die **Runde 7** wird im Modus **501 Double Out** ausgespielt. Die zuerst geloste Mannschaft hat Heimrecht. Die Verlierer aus Runde 7 sind automatisch auf Platz 5.

Die **Runde 8** wird im Modus **501 Double Out** ausgespielt. Die zuerst geloste Mannschaft hat Heimrecht. Die Verlierer aus Runde 8 sind automatisch auf Platz 3.

6.3

Pokalfinale

Die Gewinner aus Runde 8 spielen im Pokalfinale um Platz 1 und 2. Der Gewinner ist Pokalsieger.

Die Ehrungen aller 8 Mannschaften und die Vergabe der Urkunden, Pokale und der Preisgelder erfolgen auf dem Pokalfinale.

Für eine Mannschaft, die im Ligabetrieb disqualifiziert wurde, ist der Zeitpunkt der Disqualifikation ausschlaggebend für die weitere Teilnahme an der Pokalrunde. Gegebenenfalls nach der Disqualifikation durchgeführte Pokalspiele werden rückwirkend als verloren gewertet.

Hinweis: Sollte es in diesem Regelwerk zu nicht beschriebenen Situationen kommen, behält sich der Ligavorstand die endgültige Entscheidung vor. Des Weiteren obliegt dem Vorstand die endgültige Entscheidung in Einzelfällen auf alle Punkte des Regelwerkes.